



- ZEICHENERKLÄRUNG**
- A VERBINDLICHE FESTSETZUNG**
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES STRASSENBEGRENZUNGSLINIE, NEU FESTZULEGEN
  - WA,o BAUGRENZE NEU FESTZULEGEN
  - ALLGEMEINES WOHNGEBIET, OFFENE BAUWEISE
  - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
  - FLÄCHE FÜR DEN GEMEINDE-DARF
  - FEUERWEHR
  - ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET (GRENZEN NACH DEM HW VOM 5.2.1909)
- BAUFLÄCHEN IM WA-GEBIET**
- OFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
  - GRÜN STREIFEN ENTLANG DER WIESENT (OFFENTLICH)
  - BAUME ZU PFLANZEN
  - GEPLANTE GEBÄUDE MIT FIRSTRICHUNG
  - GESCHOSSZAHLEN (ZWINGEND, DACHFORM: SATTELDACH, DACHNEIGUNG  $\leq 35^\circ$ , KNIESTOCK  $\leq 50$  CM MÖGLICH, DACHAUSBAU BIS ZU 1/2 DER GRUNDFLÄCHE DES DARUNTERLIEGENDEN GESCHOSSES MÖGLICH, LIEGENDE DACHFENSTER MÖGLICH)
  - GARAGE
  - ZU ERWERBENDE STRASSENFLÄCHE
  - KINDERSPIELPLATZ (PRIVAT)
  - FREIZUHALTENDE SICHTFLÄCHE (UMZAUNUNGEN UND BEPFLANZUNGEN MAX. 80CM ÜBER OK STRASSE)
  - FLÄCHEN FÜR AUFSCHTÜTTUNGEN (BIS ca. 180 m)
  - 20 KV LEITUNG (VORHANDEN)
- KELLERAUSFÜHRUNG UND HÖHENLAGE:**
- LÄRMSCHUTZ:**
- LÄRMSCHUTZMASSNAHMEN ENTLANG DER B 470
- DER SCHALLDÄMMWERT VON FENSTERN, AUSSENWÄNDEN UND SONSTIGER LÄRMABSCHIRMENDER BAUTEILE MUSS BETRAGEN:
- A FÜR GEBÄUDE IN DER 1. BAUREIHE MINDESTENS 14,0 dB (A)
- B FÜR GEBÄUDE IN DER 2. BAUREIHE MINDESTENS 9,0 dB (A)
- WEITERE ANGABEN SIND DIE DER BEGRÜNDUNG BEIGEHÖRTEN AUFSTELLUNG ÜBER SCHALLSCHUTZMASSNAHMEN ZU ENTNEHMEN
- B HINWEISE**
- VORHANDENE GEBÄUDE
  - GRUNDSTÜCKSGRENZEN
  - VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSTEILUNG
  - VORHANDENER KANAL
  - GEPLANTER KANAL
  - HÖHENLINIE 270,00 m ü NN
  - FLURNUMMERN
  - BÖSCHUNGEN
  - WASSERFLÄCHE

DER STADTRAT HAT AM 9.8.1973 UNTERSCHIEDLICH BESCHLOSSEN

FORCHHEIM, DEN 29.9.1976 *m. Vretter*

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AM 21.5.1975 AUFGESTELLT

FORCHHEIM, DEN 29.9.1976 *18.09.1976*

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AM 29.4.1976 VOM STADTRAT GEBILLIGT

FORCHHEIM, DEN 29.9.1976 *m. Vretter*

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG AM 26.5.1976

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AM 21.5.1975 GEMÄSS § 2 ABS 6 BBAUG VOM 8.6.1976 BIS 29.9.1976 BAUAMT FORCHHEIM ÖFFENTLICH AUSGELEGT

FORCHHEIM, DEN 29.9.1976 *m. Vretter*

DIE STADT FORCHHEIM HAT MIT BESCHLUSS DES STADTRATES VOM 12.8.1976 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 2 BBAUG 6 BBAUG SATZUNG BESCHLOSSEN

FORCHHEIM, DEN 29.9.1976 *m. Vretter*

DER BEBAUUNGSPLAN VON REUTHENKAMP FÜR DEN STADTTEIL REUTH ENTSCHIEDUNG VOM 3.11.1976 NR 420 - 5214/2-6/76 GEMÄSS § 11 BBAUG GENEHMIGT

BAYREUTH, DEN 3.11.1976 *Ullrich*

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BEGRÜNDUNG AB 15.12.1976 IM STADTBAUAMT FORCHHEIM GEMÄSS § 12 SATZ 1 BBAUG ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIE GENEHMIGUNG UND AUSLEGUNG SIND AM 15.12.1976 DURCH DAS AMTSLÄNDLICHE BAUAMT FORCHHEIM, BEKANNTMACHUNG WORTEN DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT NACH § 12 SATZ 3 BBAUG RECHTENGEWÄHRTE

FORCHHEIM, DEN 16.3.1977 *m. Vretter*

STADT FORCHHEIM - STADTBAUAMT

**BEBAUUNGSPLAN NR.10/7 (NEUAUFSTELLUNG)**

FÜR DAS GEBIET IM STADTTEIL REUTH ZWISCHEN DER REUTHER STRASSE (B 470) UND DER WIESENT (GRUNDSTÜCKE FL.NR. 131 BIS 136)

	DATUM	NAMEN	NACH BESCHLUSS VON
BEARBEITET	13.7.1973 u. 7.3.1974	POST/KRAUS	
GEZEICHNET	21.5.1975	RUDRICH	
GEÄNDERT	9.3.1976	a. RUDRICH/KRAUS	a. BESCHL. V. 26.2.1976 (FEUERWEHRGERÄTEHAUS) + ÄNDERUNG AUFGRUND V. § 2 (5) BBAUG